

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, dem 26.03.2012, 19:00 Uhr,
im Schlosssaal**

<u>Ende der Sitzung:</u>	19:50 Uhr
<u>Anzahl der Besucher/innen:</u> Besucher	7 Feuerwehrkameradinnen und –kameraden 2
<u>Anwesend:</u>	Herr Barth Herr Behm Herr Bredfeldt Herr Clausen Herr Helmcke Herr Hinck Herr Holz Frau Jakubzik Herr Lauff Herr Maczeyzik Frau Mißfeldt Frau von Moers Herr Müller Herr Park Frau Pfeiffer Herr Reck Frau Roth Herr Schadendorf Frau Schlaghecke-Josenhans Frau Schönau-Sawade Herr Schramm Frau Schuppe Herr Dr. Spies Herr Strübing Herr Weiß Herr Wrage
<u>entschuldigt fehlt:</u>	Herr Dr. Koschorrek
<u>ferner anwesend:</u>	Frau Helmcke, Seniorenbeirat Gleichstellungsbeauftragte Frau Städing Frau Höch, Beauftragte für Behinderte Stellvertr. Gemeindeführerin Frau Kolbe- Voss Neuer stellvertr. Gemeindeführer Herr Harms

für die Verwaltung bzw. das Protokoll:

Herr Bürgermeister Kütbach
Frau Rettmann

Frau Mißfeldt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde und die Stadtverordneten-versammlung beschlussfähig ist.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

02. Berichtswesen

Ehrenamtsmesse

Herr Kütbach dankt allen Organisatoren für die gelungene Veranstaltung.

Jugendbeirat

Auf der heutigen Stadtjugendringsitzung werden die letzten Mitglieder für den Jugendbeirat benannt, so dass dieser ab dem 27.03.2012 arbeitsfähig ist.

Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschäftigt sich in seiner morgigen Sitzung mit dem Feuerwehrbedarfsplan.

Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten

Der Ausschuss wird sich in seiner Sitzung am 29.03.2012 mit der U3-Kindertagesstättenplanung befassen.

Fachmarktzentrum und Innenstadt

Der verkaufsoffene Sonntag hat gezeigt, wie viel Potenzial in der Innenstadt von Bad Bramstedt steckt. Es muss daher an einem Gesamtkonzept für das Fachmarktzentrum sowie die Innenstadtgestaltung gearbeitet werden.

Herr Bredfeldt berichtet über die Entwicklung die Sonnenkraftwerk Bad Bramstedt – Auenland eG.

03. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt

Frau Mißfeldt dankt Frau Kolbe-Voss für ihren Einsatz mit einem Blumenstrauß. Auch die CDU-Fraktion spricht ihren Dank für die geleistete Arbeit aus und übergibt Blumen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Wahl von Herrn Kai Harms zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach überreicht Herr Kütbach Herrn Harms die Ernennungsurkunde und vereidigt ihn.

04. Umsetzung in den Fachausschüssen

Die Wahl erfolgt im Blockverfahren.

Funktion	Bisher wahrgenommen von	Vorgeschlagen wird	Vorgeschlagen von
Stellvertretendes bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	Herr Andreas Draeger	Herr Jens Sabisch	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Frau Annegret Smith	Frau Erika Wendland	FDP-Fraktion
Bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten	Frau Erika Wendland	Frau Annegret Smith	FDP-Fraktion
Stellvertretendes bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten	Frau Annegret Smith	Frau Erika Wendland	FDP-Fraktion

Abstimmungsergebnis: einstimmig

05. Benennung von Straßen im Gewerbegebiet Nord

Herr Kütbach plädiert dafür, da es sich um zwei Straßen handelt, Namen aus einem ähnlichen Kontext zu vergeben.

Herr Weiß beantragt für die CDU-Fraktion die Planstraße A Dönneweg Straße zu nennen.

Herr Schadendorf erläutert den Vorschlag Hungerkamp und erklärt, dass auch die Abwandlung Hunenkamp in Frage käme. Er regt an, für die beiden Straßen nur einen Namen zu vergeben. Es ist normal, dass Straßen verzweigen.

Es erfolgt zunächst die Abstimmung darüber ob nur ein Name vergeben werden soll.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Danach wird über den Vorschlag Dönneweg Straße abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 16 Stimmen dagegen

Es wird über die Benennung der Straße mit dem Namen Hunenkamp abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 10 Stimmen dagegen

06. Feststellung des Jahresabschluss 2010 für die Stadtentwässerung Bad Bramstedt und
Verwendung des Abschlussergebnisses

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Abschluss der Stadtentwässerung Bad Bramstedt zum 31.12.2010 mit dem Ergebnis fest, wie es sich aus dem Bericht der Prüfungsgesellschaft Clostermann & Jasper vom 14.12.2011 ergibt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 178.875,02 € wird zur Deckung der Verlustvorträge verwendet. Der Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 64.122,62 € zur Deckung des Verlustvortrages 2005 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

07. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2010 Wirtschaftsbetriebe Stadt Bad Bramstedt GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Geschäftsbericht der Wirtschaftsbetriebe Bad Bramstedt GmbH für das Jahr 2010 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

08. Kenntnisnahme bzw. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die geleisteten über und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis bzw. genehmigt sie.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

09. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011 Stadt Bad Bramstedt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die für das Haushaltsjahr 2011 aufgestellte Jahresrechnung.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Bad Bramstedt (Gewerbegebiet Nord) für das Gebiet „nördlich Am Hasselt, östlich Düsternhoop und westlich des Großenasper Weges“

a) Beratung und Beschluss über Anregungen, Bedenken und Hinweise

b) Satzungsbeschluss

a) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis der Verfahrensschritte der Beteiligung der Öffentlichkeit/öffentliche Auslegung (§3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) zur Kenntnis.

Über die in diesem Verfahrensabschnitt insgesamt eingegangenen Stellungnahmen beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie in der Vorlage formuliert.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

b) Nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) sowie nach § 84 der Landesbauordnung vom 22.01.2009 (GVOBl. S.-H. S. 6), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.01.2011 (GVOBl. S.-H. S.3) beschließt die

Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan Nr. 51 der Stadt Bad Bramstedt (Gewerbegebiet Nord) für das Gebiet „nördlich Am Hasselt, östlich Düsternhoop und westlich des Großenasper Weges“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 51 der Stadt Bad Bramstedt (Gewerbegebiet Nord) für das Gebiet „nördlich Am Hasselt, östlich Düsternhoop und westlich des Großenasper Weges“ durch die Stadtverordnetenversammlung ist gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

11. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 49 (Achtern Dieck/Bimöhler Straße) für den Bereich des Sondergebietes Baumarkt/Baustoffhandel

a) Beratung und Beschluss über Anregungen, Bedenken und Hinweise

b) Satzungs- und Aufhebungsbeschluss

a) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis der Verfahrensschritte der Beteiligung der Öffentlichkeit/öffentliche Auslegung (§3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) zur Kenntnis.

Über die in diesem Verfahrensabschnitt insgesamt eingegangenen Stellungnahmen beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie in der Vorlage formuliert.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

b) Nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) sowie nach § 84 der Landesbauordnung vom 22.01.2009 (GVOBl. S.-H. S. 6), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.01.2011 (GVOBl. S.-H. S.3) beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 49 (Achtern Dieck/Bimöhler Straße) der Stadt Bad Bramstedt einschließlich seiner 3. (vereinfachten) Änderung für den Teilbereich des „Sondergebietes – großflächiger Einzelhandel“ mit der Zweckbestimmung Baumarkt/Baustoffhandel, bestehend aus einer Planzeichnung (Lageplan mit Darstellung der bisherigen planerischen Festsetzung) als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Satzungsbeschluss über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 49 (Achtern Dieck/Bimöhler Straße) der Stadt Bad Bramstedt einschließlich seiner 3. (vereinfachten) Änderung für den Teilbereich des „Sondergebietes – großflächiger Einzelhandel“ mit der Zweckbestimmung Baumarkt/Baustoffhandel durch die Stadtverordnetenversammlung ist gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

12. Erlass je einer Satzung für ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB für das Gewerbegebiet Süd sowie für das Gewerbegebiet Nord

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für das Gewerbegebiet Süd eine Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 BauGB zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung lt. Satzungsentwurf.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für das Gewerbegebiet Nord eine Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 BauGB zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung lt. Satzungsentwurf.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

13. Anfragen

Herr Clausen weist darauf hin, dass der Vorschlag für eine Redezeitbegrenzung nicht wie im letzten Protokoll aufgeführt von ihm, sondern von Herrn Hinck vorgebracht wurde.

14. Verschiedenes

Herr Müller bittet alle Interessierten, sich bei ihm bezüglich der Teilnahme an den Roland-Schützentagen zu melden.

Frau Mißfeldt schließt die Sitzung und dankt allen für die Teilnahme.

(Annegret Mißfeldt)
Bürgervorsteherin

gesehen:(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

(Marion Rettmann)
Protokollführerin